Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Heinrich Theobald Eckel

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Heinrich Theobald Eckel

Katholischer Geistlicher der Diözese Speyer

* 25. Februar 1863, # [unbekannt]

19.8.1888 Priesterweihe,

6.9.1888 Kaplan in Trulben,

2.9.1889 Hilfspriester in Ranschbach,

8.9.1890 Kaplan in Bellheim,

1.9.1892 Kaplan in Herxheim,

2.9.1895 Hilfspriester in Duttweiler,

1.5.1898 Pfarrverweser Fehrbach,

7.6.1898 Pfarrverweser in Münchweiler,

11.8.1898 Pfarrer in Münchweiler,

15.10.1901 Pfarrer in Oberhochstadt,

11.1.1910 Pfarrer in Ottersheim.

Quellen und Literatur:

Schematismus des Bistums Speyer nach dem Stande des beginnenden Jahres 1913. Mit geschichtlichen Notizen aus den Jahren 1911 und 1912, Speyer o.J. [1913], S. 43.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 1124174095
VIAF: 72161485742828244300 09

Empfohlene Zitierweise: Heinrich Theobald Eckel, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/05165. Letzter Zugriff am 29.04.2024.